Villa Garbald – Architektur und Umgebungsgestaltung als Gesamtkunstwerk ...

Die Villa Garbald in Castasegna wurde 1864 im Auftrag von Agostino Garbald, seines Zeichens Zolldirektor im Bergell, und seiner Frau, der Schriftstellerin Silvia Andrea, erbaut. Sie ist das Werk des berühmten Architekten Gottfried Semper, damals Vorsteher der Bauschule des Eidgenössischen Polytechnikums in Zürich. Die Architektur berücksichtigt die Lage südlich der Alpen und die Stimmung der Landschaft. Seit 1955 befindet sich die Villenanlage im Besitz der Fondazione Garbald. Diese ist mit der ETH Zürich eine Betriebspartnerschaft eingegangen. Villa und Garten dienen der ETH und aussenstehenden Gruppen als «Denklabor», das heisst, Wissenschaftlerinnen und Wissenschaftler werden in dieser einmaligen und inspirierenden Umgebung Ideen entwickeln und austauschen.

« Die Gartenanlage mit der grosszügigen Pergola von Semper und der erneuerten Farbenpracht in der Tradition der Alpensüdtäler bildet auch einen Denkraum, der die Gäste der Villa in jeder Jahreszeit bezaubert. »

Hans Danuser, Präsident Fondazione Garbald

Zu diesem bedeutenden Schweizer Baudenkmal gehören eine Pergola und eine Gartenanlage. Letztere bilden wichtige Elemente der Semperschen Schöpfung. In der grosszügigen Pergola gedeihen Weinrebensorten mit so wohlklingenden Namen wie etwa «Aurora». In der Verlängerung der Treppe, die von der Strasse auf die Terrasse führt, befindet sich eine reizvolle Tuffstein-Grotte.

Die beiden Gartenräume wurden unter der Leitung der Landschaftsarchitektin Jane Bihr-de Salis stimmungsmässig so erhalten, wie sie sich über die Jahre hinweg entwickelt haben. Vom respektvollen Umgang mit der Geschichte zeugen unter anderem die alten Kamelien und Rhododendren im unteren Garten. Viel und positiv von sich reden machte das Projekt «Roccolo» des Architekturbüros Miller & Maranta AG in Basel mit seinem turmartigen Neubau im Hintergrund des Gartens. Dank minimalisierter Standfläche belässt dieses Gebäude dem Garten seine maximale Ausdehnung.

Pro Patria hat die Restaurierung von Villa und Garten unterstützt.

Praktische Hinweise

Führungen:	gegen Voranmeldung jeweils am Samstag, 17.00 Uhr (Gruppen nach Absprache)
Eintritt:	Fr. 10.–
Öffentliches Verkehrsmittel:	Postauto, Station Castasegna (GR) Post
Auskünfte:	Denklabor Villa Garbald, Collegium Helveticum, 8092 Zürich Tel. 044 632 72 64 (Frau Gabriela Güttinger) E-Mail: gabriela.guettinger@garbald.ch www.garbald.ch www.ethlife.ch (Stichwort Garbald)
Hinweise:	Das Denklabor Villa Garbald ist ein Tagungszentrum, das auch Gruppen ausserhalb der ETH Zürich zur Verfügung steht.
Literatur:	Villa Garbald. Gottfried Semper – Miller & Maranta. Vorwort von Hans Danuser und Konrad Osterwalder. gta Verlag, ETH Zürich, 2004; ISBN 3-85676-130-6.

PRO PATRIA 2006

FDC DIE POST 2006

PRO PATRIA 2006

FDC DIE POST 2006